



# RACHE DER *BOTS* – AUTOMATISIERTE MEINUNG UND DEMOKRATISCHE INTEGRITÄT

ÖFFENTLICHE  
VORTRÄGE

Donnerstag 18 - 20 Uhr, 9.11. – 21.12.2017

Hauptgebäude der Universität, Edmund Siemers-Allee 1, Agathe-Lasch-Hörsaal, ESA B

- 9.11.** **How Tinder can Win Elections: Social Bots and the Youth Vote**  
Yara Rodriguez Fowler und Charlotte Goodman, Aktivistinnen und Autorinnen, London, UK  
**Hörsaal Fakultät WiSo, Fachbereich Sozialökonomie, Von-Melle-Park 9**
- 
- 16.11.** **Meinungsroboter in der rechtspolitischen Debatte**  
Dr. Till Steffen, Justizsenator der Freien und Hansestadt Hamburg
- 
- 23.11.** **The Criminology of Botnets**  
Dr. Wytske van der Wagen, Dept. of Criminology, Rotterdam University, NL
- 
- 30.11.** **Regulierung von Bots aus ethischer Perspektive**  
Lorena Jaume-Palasi, M.A., Gründungsmitglied Algorithm Watch
- 
- 07.12.** **The Learning Machines**  
Prof. Louise Amoore, Dept. of Geography, Durham University, UK
- 
- 14.12.** **Twitter-Bots im Bundestagswahlkampf**  
Dr. Ulrike Klinger, Institut für Publizistikwissenschaft und Medienforschung, Universität Zürich
- 
- 21.12.** **Podiumsdiskussion**  
Prof. Dr. Katharina von Kleinen-von Königslöw, Prof. Dr. Judith Simon, Universität Hamburg,  
Prof. Dr. Christian Stöcker, HAW; Angela Gruber, DER SPIEGEL

Digitale *Bots* setzen demokratische Gesellschaften zunehmend unter Druck. *Social bots* manipulieren die Aufmerksamkeitsökonomie in sozialen Netzwerken; Schadsoftware kreiert *Botnets*, die auf Boykott oder Erpressung spezialisiert sind. Armeen infizierter Zombiecomputer verbreiten Desinformation. Unternehmen wie *Cambridge Analytica* rühmen sich, durch algorithmisch personalisierte Nachrichtenversorgung Wahlkämpfe entscheiden und Referenden beeinflussen zu können. Zivilgesellschaftliche Aktivisten, aber auch gekaufte Hacker verwenden *Bots* zum Abschöpfen von geheimen oder privaten Informationen. Politiker, Werber, Terroristen und andere Interessenten verwenden *Bots*, um einen manipulativen Einfluss auf öffentliche Kommunikation zu nehmen. Die Vorlesungsreihe geht den Herausforderungen nach, die vom Einsatz digitaler Manipulationstechniken für die Integrität demokratischer Wahlen und Prozessen der Meinungsbildung ausgeht. Wo liegen die Bedrohungen? Wie soll in unübersichtlichen digitalen Kontexten Transparenz über den Einsatz von *Bots* hergestellt werden? Welche Möglichkeiten der Regulierung gibt es, und sind sie ihrerseits mit demokratischen Standards verträglich?

Erwerb von Kreditpunkten im Wahlbereich: 3 CP, online-Klausur, Anmeldung über Stine.

KOORDINATION:  
PROF. DR. PETER NIESEN  
FACHGEBIET POLITIKWISSENSCHAFT  
FACHBEREICH SOZIALWISSENSCHAFTEN  
UNIVERSITÄT HAMBURG

Absender URL einfügen

